

## Swiss auf Kurs?

Die Swiss hat sich in jüngster Zeit als Cashcow der Lufthansa-Gruppe entwickelt. Der Beitrag der relativ kleinen Swiss an den gesamten Gruppengewinn beträgt rund 25 Prozent. Mit den neuen C-Series-Flugzeugen von Bombardier und 777-300ER (Triple Seven) von Boeing wird allerdings auch enorm in die Weiterentwicklung der Swiss investiert. Noch werden Synergien gesucht, Dienstleistungen für die Gruppe zentralisiert. Die Frage stellt sich: Inwiefern wird die Swissness bei der Swiss erhalten bleiben?

Die Swiss profitiert auf dem Markt vom Image unseres Landes. Darauf dürfen wir stolz sein. Mit dem Claim «Made of Switzerland» und dem «Kreativkonzept «The little big differences»» will sich die Swiss weiterentwickeln und gleichzeitig der Konkurrenz trotzen. Bereits im Jahr 2015 trug die Swiss, die innerhalb der Lufthansa-Gruppe eine relativ kleine Nummer ist, mit 450 Millionen Schweizer Franken überproportional zum Ergebnis bei. Wenn im ersten Halbjahr 2016 das Ergebnis nicht mehr ganz die Ergebnisse des Vorjahres erreicht hat, ist dies keineswegs ein Alarmsignal.

Sorge macht vielmehr, dass der zusammengeschrumpfte Overhead kaum noch in der Lage ist, gewisse administrative Prozesse sicherzustellen und die Erarbeitung der Grundlagen für korrekte Funktionsbewertungen voranzutreiben: Leider werden Prozesse von «Lohngleichheitsevaluierungen» zum billigen Marketinginstrument degradiert. Den Standort Genf öffentlich infrage zu stellen, könnte dem nach wie vor lukrativen Schweizer Markt auch nicht gerade zuträglich sein und zudem mittelfristig die Auslastung des neuen Flugmaterials infrage stellen.

Die Swiss ist gut beraten, die Arbeitsbedingungen gemäss den GAV-Vereinbarungen weiterzuentwickeln, den Mitarbeitenden damit einen Schub an Motivation zu verabreichen und damit für einen anhaltenden Erfolg auf dem Markt gerüstet zu sein. CEO und HR-Chef, neu im Amt, haben bereits im kommenden Herbst bei den Lohnverhandlungen für das Jahr 2017 die Chance, den Tatbeweis für anhaltende Prosperität zu erbringen – im Interesse von Beschäftigten und Unternehmung.

*Philipp Hadorn, Präsident GATA: SEV-Aviation und Gewerkschaftssekretär SEV*



## Ihr Zug in die Zukunft.

Die BDWM Transport AG transportiert das wertvollste Gut der Welt: Menschen. Wir führen die Bahnlinie S17 Dietikon-Bremgarten-Wohlen und sind Betreiberin verschiedener Buslinien im Limmattal, im aargauischen Seetal und im Raum Zofingen. In naher Zukunft betreiben wir auch die neue Limmattal-Bahn. Millionen von Fahrgästen vertrauen jedes Jahr auf die Sicherheit unserer Bahn und unserer Busse. Unsere Auftraggeber und Aktionäre vertrauen darauf, dass wir mit ihren Geldern verantwortungsvoll und transparent haushalten. Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## LEITER/IN INFRASTUKTUR (100%)

In dieser wichtigen Rolle sind Sie mit Ihrem motivierten Team für den Bau sowie Unterhalt der Bahnanlagen der BDWM Transport AG sowie deren Tochterunternehmung verantwortlich. Sie sind Mitglied der Geschäftsleitung der BDWM Transport AG und sind dem Direktor direkt unterstellt. Sie leiten anspruchsvolle Projekte (Hoch- und Tiefbau) technisch, administrativ und termingerecht. Dazu bringen Sie einige Jahre Berufserfahrung mit, engagieren sich mit Überzeugung für den öffentlichen Verkehr, können mit anpacken und haben Freude daran, ein kleines Team zu führen.

### Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Ingenieur HTL, FH im Bau- oder Elektrobereich oder gleichwertige Ausbildung
- Führungserfahrung erwünscht
- Mehrjährige Erfahrung als Bauführer erwünscht
- Mehrjährige Erfahrung im Eisenbahnbereich von Vorteil
- Fundierte BWL-Kenntnisse
- Kenntnisse im ÖV (Öffentlicher Verkehr) von Vorteil
- selbständige Arbeitsweise
- Logisches, analytisches sowie vernetztes Denken
- Teamorientiert, flexibel, belastbar
- Beherrschen der Office-Produkte
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift

### Wir bieten:

- Arbeitsort in Bremgarten AG
- Attraktives Umfeld
- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einblick in operative sowie strategische Themen im Öffentlichen Verkehr
- Moderne Arbeitsbedingungen Arbeitszeit in Zeitautonomie

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (inkl. Foto) bis zum **16. September 2016**.

**BDWM Transport AG**  
Zürcherstrasse 10, 5620 Bremgarten  
bewerbungen@bdwm.ch  
Telefon 056 648 33 02 [www.bdwm.ch](http://www.bdwm.ch)



Tag für Tag übernehmen wir Verantwortung! Die Rhätische Bahn ist eine Erfolgsgeschichte. Seit über 125 Jahren ist sie unterwegs als grösste Alpenbahn in einer einzigartigen Gebirgslandschaft. Ihre Top-Marken Glacier- oder Bernina Express sind weltbekannt. Rund 1500 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr dafür, dass die Züge rechtzeitig rollen.

Wir suchen in Landquart per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

## Fahrdienstleiter(in) Zugverkehrsleiter(in)

### Ihre Hauptaufgaben

- Überwachung des Schienennetzes und Disponieren des Zugverkehrs in verschiedenen Fernsteuerbereichen
- Stellen von Signalen und Weichen für täglich Hunderte von Zügen
- Schnelles Reagieren und kompetente Information bei Betriebsstörungen
- Ausführen von angeordneten Fahrleitungsschaltungen
- Steter Kontakt zu Mitarbeitenden auf den Bahnhöfen, den Zügen und auf der Strecke des ganzen Schienennetzes

### Ihre Qualifikationen

- Grundausbildung als Fahrdienst- oder Zugverkehrsleiter(in)
- Hohes Sicherheits- und Qualitätsbewusstsein
- Vernetzte, vorausschauende Denkfähigkeit und hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft für Schicht- und unregelmässige Arbeitszeiten

Bauen Sie gerne mit uns an der Zukunft? Dann packen Sie die Chance für diese neue Herausforderung! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Heinrich Ryffel, Leiter Betriebsführung, Tel. +41 81 288 26 12, [heinrich.ryffel@rhb.ch](mailto:heinrich.ryffel@rhb.ch)

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

**Rhätische Bahn AG**  
Personalbetreuung Produktion  
Bahnhofstrasse 25  
CH-7001 Chur

Rico Wenk  
Leiter Personalbetreuung  
Tel. +41 81 288 63 42  
[rico.wenk@rhb.ch](mailto:rico.wenk@rhb.ch)

